

Strategische Grundsätze 2022 – 2025

Präambel

Der Verband Bildungszentren Gesundheit Schweiz ist als Vertreter der Bildungszentren ein bedeutender Akteur im Schweizer Gesundheitswesen. Die Bildungszentren Gesundheit leisten mit ihren Höheren Fachschulen und ihren Aus- und Weiterbildungen einen unverzichtbaren Beitrag zur Versorgungssicherheit im Schweizer Gesundheitswesen.

Der BGS setzt sich für eine klare Positionierung der Bildungsangebote, insbesondere der Höheren Fachschulen, seiner Mitglieder ein. Diese zeichnen sich aufgrund ihrer Kompetenzorientierung und Arbeitsmarktnähe durch ein eigenständiges Profil aus.

Wir pflegen die Schnittstellen und Zubringer zu den Bildungsangeboten der Höheren Fachschulen und stärken damit deren Positionierung.

1. Interessensvertretung

Wir vertreten die Interessen der Bildungszentren Gesundheit auf nationaler Ebene.

- Wir sind in den wichtigsten nationalen Gremien mit Bedeutung für die Höhere Berufsbildung und Bezug zu den Gesundheitsberufen vertreten. Wo möglich und zielführend nehmen wir selbst Einsitz, wo nötig gehen wir geeignete Kooperationen ein.
- Wir pflegen mit Organisationen oder Gremien mit Einfluss auf die Höhere Berufsbildung oder die Gesundheitsberufe einen regelmässigen, institutionalisierten Austausch.
- Bei berufs- oder bildungspolitischen Themen mit Bedeutung für die Höhere Berufsbildung oder die Gesundheitsberufe beziehen wir die Anliegen der Sekundarstufe II in unsere Arbeiten ein und können bei Bedarf Einsitz nehmen in relevanten nationalen Gremien.
- Mit unseren Partnern pflegen wir einen sachorientierten und systematischen Austausch.

2. Rahmenbedingungen & Angebote

Wir übernehmen als Co-Träger von Rahmenlehrplänen Verantwortung bei der Gestaltung von attraktiven Bildungsgängen im Gesundheitswesen.

- Wir setzen uns ein für eine erfolgreiche Positionierung und Anerkennung unserer Bildungsangebote im Gesundheitswesen und innerhalb der Bildungssystematik.
- Wir legen Wert auf eine kongruente und auf die Bedürfnisse der Arbeitswelt abgestimmte Weiterentwicklung der Rahmenlehrpläne HF und NDS der Gesundheitsberufe. Einheitliche Rahmenlehrpläne ermöglichen die Vergleichbarkeit von Abschlüssen.
- Bei berufs- oder bildungspolitischen Themen mit Bedeutung für die Höhere Berufsbildung oder die Gesundheitsberufe beziehen wir die Anliegen von eidgenössischen Berufs- und Höheren Fachprüfungen in unsere Arbeiten ein.

- Wir treten für attraktive Rahmenbedingungen der Ausbildung von Fachpersonal auf Stufe HF ein und leisten dadurch einen Beitrag zur Sicherung der Fachkräfte im Gesundheitswesen.

Wir engagieren uns in der Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen und leisten dadurch einen nachhaltigen Beitrag zur Sicherung des Nachwuchses auf hohem Qualitätsniveau.

- Wir beschäftigen uns mit aktuellen Fragen der Gesundheit- sowie der Bildungspolitik und beteiligen uns an politischen Diskussionen, welche Auswirkungen auf unsere Bildungszentren und deren Ausbildungsangebote haben.
- Wir erarbeiten Grundlagen für die Weiterentwicklung von reglementierten Bildungsangeboten im Gesundheitswesen.
- Wir tragen dazu bei, dass die Aus- und Weiterbildungen unserer Bildungszentren praxisnah, berufsbefähigend und abgestützt auf den Bedarf der Arbeitswelt sind.
- Wir beteiligen uns an innovativen Entwicklungen im Gesundheits- und Bildungswesen.

3. Vernetzung & Austausch

Wir pflegen innerhalb des Verbandes einen aktiven Erfahrungsaustausch und überprüfen unsere Ziele regelmässig.

- Wo immer möglich treten wir mit einer gemeinsamen Stimme auf.
- Wir respektieren die Autonomie der Bildungszentren. Wo nötig weisen wir auf die lokalen und regionalen Unterschiede hin.
- Die Fachgruppen des BGS sind ein zentrales Element des Verbandes. Sie unterstützen und begleiten den Vorstand bei der inhaltlichen Weiterentwicklung der verschiedenen Bildungsangebote und Gestaltung der Rahmenbedingungen.
- Wir fördern innerhalb des Verbandes einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch, ermöglichen einen periodischen fachlichen Austausch und schaffen auch dadurch Mehrwert für Schulleitungen und Lehrpersonen unserer Bildungszentren.

Sarnen, Januar 2022